



Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Einzelheiten der Maßnahme

0530_12 - Verbesserung der Qualität der Badegewässer

Gegenstand	Ein offizielles Badegebiet in der Wallonischen Region erfordert: - die jährliche Überwachung seiner biologischen Qualität (Darmenterokokken und Escherichia coli) und des Vorhandenseins/Nichtvorhandenseins von Cyanobakterien während der Badesaison; - die regelmäßige Überprüfung von Badegewässerprofilen. Das Profil besteht in einer Identifizierung aller Verunreinigungsquellen flussaufwärts des Badegebiets, die seine Qualität beeinträchtigen könnten. Es beschreibt außerdem das Gebiet und seine Besonderheiten. Die Profile müssen regelmäßig aktualisiert werden (alle 2 Jahre, wenn die Qualität schlecht ist, alle 3 oder 4 Jahre, wenn sie gut ist); - die Bezeichnung oder Anpassung einer flussaufwärts gelegenen Zone, d.h. der Schutzzone des Badegebiets; - die Reduzierung von Verunreinigungsquellen, sowohl in der flussaufwärts gelegenen Zone als auch im Badegebiet selbst.		
Begründung	Europäische Auflage (Anwendung der Richtlinie 2006/7/EG).		
Umsetzung	Die Verbesserung der Qualität von Badegewässern erfordert eine jährliche Überwachung der Qualität der Gebiete und eine regelmäßige Aktualisierung der Badegewässerprofile. Wenn die Profile eine mangelnde Angleichung zwischen der existierenden Schutzzone (flussaufwärts gelegene Zone) und den Kontaminierungsquellen, die die Qualität des Badegebiets beeinträchtigen, ergeben, muss die flussaufwärts gelegene Zone angepasst werden. Bei Bedarf muss eine Reduzierung der eventuellen Kontaminierungsquellen, die als der Qualität einer Zone abträglich identifiziert wurden, erfolgen.		
Etappen		Vorläufiger Zeitplan	
	1	Jährliche Überwachung der bakteriologischen Qualität von Badegebieten	2016 bis 2021
	2	Regelmäßige Überprüfung der Badegewässerprofile	2016 bis 2021
	3	Änderung der existierenden flussaufwärts gelegenen Zonen bei Zonen schlechter Qualität.	2016 bis 2021
	4	Reduzierung der Kontaminierungsquellen in nicht konformen Schutzzonen und Badegebieten	2016-2017
Leitung	DGO3- Abteilung Umwelt und Wasser Société publique de Gestion de l'Eau (Öffentliche Gesellschaft für Wasserbewirtschaftung - SPGE)		
Angeschlossene Partner	andere Beteiligte: Kommunen, Privatpersonen, Landwirte		
Erwartete Wirkung	Neben der Einhaltung der Auflage der Überwachung der Qualität von Badegebieten trägt die Maßnahme zur Erreichung der Konformität der Badegebiete bei.		
Betroffene Gebiete	Alle Gebiete, was die Überwachung der Qualität und die Aktualisierung der Profile betrifft. 14 nicht konforme Gebiete, was die Reduzierung der Kontaminierungsquellen und die Aktualisierung der flussaufwärts gelegenen Zonen betrifft.		
Gesamtkosten	3,5 Millionen €: Budget stammt hauptsächlich aus den Maßnahmen 0010, 0020 und 0060 bezüglich der kollektiven und autonomen Abwasserreinigung.		



**Zweiter Zyklus der
Bewirtschaftungspläne
Maßnahmenprogramm**



Finanzierungsquelle	Société publique de Gestion de l'Eau, Wallonische Region, Kommunen, Privatpersonen, Landwirte.
---------------------	--